



HESSISCHER LANDTAG

29. 06. 2023

Kleine Anfrage

Torsten Felstehausen (DIE LINKE) vom 07.03.2023

Rechte Bands, Liedermacher und Konzerte in Hessen

und

Antwort

Minister des Innern und für Sport

Vorbemerkung Minister des Innern und für Sport:

Insbesondere für die subkulturell rechtsextremistische Szene in Hessen ist rechtsextremistische Musik ein wichtiger Bestandteil. Sie ist Instrument zur offenen sowie zum Teil subtilen Verbreitung einer rechtsextremistischen Ideologie. Rechtsextremistische Musik hat eine identitätsstiftende Funktion und trägt – auch in Form von Liveveranstaltungen – zur Ausprägung eines Gemeinschaftsgefühls innerhalb der rechtsextremistischen Szene bei. Auf diese Weise kann sie den Zusammenhalt stärken und die Vernetzung vorantreiben. Darüber hinaus dient rechtsextremistische Musik als wichtiges Medium, um rechtsextremistisches Gedankengut (jugendlichen) Außenstehenden ohne große Hürden zugänglich zu machen, dieses Personenpotential an die rechtsextremistische Szene heranzuführen und ggf. langfristig an diese zu binden. Dies erfolgt zunehmend auch über das Internet bzw. entsprechende soziale Medien. Soweit rechtlich möglich, unterbinden die Sicherheitsbehörden rechtsextremistische Musikveranstaltungen in Hessen. Nicht zuletzt aus diesem Grund versucht die rechtsextremistische Musikszene (auch in Hessen) bei der Verbreitung ihrer Musik häufig verdeckt vorzugehen. Ankündigungen zu entsprechenden Veranstaltungen erfolgen in der Regel nicht öffentlich und sind für die Allgemeinheit nicht zugänglich. Auch die Identität einzelner Bandmitglieder wird häufig nicht (mehr) offen kommuniziert bzw. preisgegeben.

Ebenso ist innerhalb der rechtsextremistischen Musikszene von einer gewissen Fluktuation in Bezug auf die Besetzung rechtsextremistischer Bands auszugehen. Hierzu zählen u.a. Personen, die zeitweise in mehreren rechtsextremistischen Musikgruppen gleichzeitig tätig sind sowie regelmäßig wechselnde Besetzungen rechtsextremistischer Bands. Auch aus diesem Grund muss berücksichtigt werden, dass eine tagesaktuelle Zuordnung einzelner rechtsextremistischer Bands und deren Mitglieder bzw. einzelner rechtsextremistischer Musiker zu (nur) einem Bundesland nicht immer möglich ist.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Welche rechten oder rechtsextremistischen Bands bzw. Musiker (gleich welchen Stils) aus Hessen oder mit Beteiligung von hessischen Bürgerinnen und Bürgern waren in den Jahren 2020 bis 2022 aktiv bzw. existent? Bitte auflisten nach Namen, Ort, Gründungsjahr der Band oder Start der Aktivitäten der Musikerinnen und Musiker und mit den Jahren der Aktivität.

Frage 3. Seit wann existieren die jeweiligen Bands bzw. Musikerinnen/Musiker?

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für den Zeitraum 2020 bis 2022 sind folgende Bands bzw. Musiker, die dem Phänomenbereich Rechtsextremismus zuzuordnen sind, bekannt: die Bands „Nordglanz“, „Streitmacht“, „Sturmrebell“, „Faust“ sowie der Musiker „Reichstrunkenbold“.

Frage 2. Welche Veröffentlichungen von aus Hessen kommenden rechtsextremistischen Bands/Musikerinnen und Musikern wurden in den Jahren 2020 bis 2022 veröffentlicht? Bitte einzeln auflisten nach Titel, Band/Musikerin oder Musiker, Erscheinungsdatum, Label und Format der Tonträger.

Für den angefragten Zeitraum sind folgende Veröffentlichungen oder Mitwirkungen an Veröffentlichungen von hessischen, rechtsextremistischen Bands bzw. Musikerinnen und Musikern bekannt: je eine der Bands „Streitmacht“, „Nordglanz“ und „Faust“, drei des Liedermachers „Reichstrunkenbold“ sowie vier der Band „Sturmrebelln“.

Frage 4. Welche Verbindungen zu welchen rechten oder rechtsextremistischen Organisationen in Hessen haben die Mitglieder der jeweiligen Bands bzw. Musiker?

Aufgrund der vermehrt festzustellenden verdeckten Vorgehensweisen der rechtsextremistischen Szene sind feststehende Zuordnungen einzelner Bands bzw. Musiker zu rechtsextremistischen Organisationen pauschal nicht möglich. Oftmals wird die Musik zum Transport ideologischer Inhalte genutzt, die jedoch keiner bestimmten Partei oder Gruppierung zuzurechnen ist oder ausschließlich auf deren Selbstverständnis beruht. Vielmehr sehen sich Musiker bzw. Bands hier oft überparteilich und auch losgelöst von einer festen Struktur und können eher als eigenständige Organisation betrachtet werden. Rechtsextremistische Bands bzw. Musiker werden auch insbesondere im Rahmen von szeneeigenen Feierlichkeiten und anderen Anlässen für Auftritte akquiriert. Diesbezüglich ist ein Auftritt bei einer Veranstaltung einer bestimmten Organisation jedoch nicht mit einer strukturellen Verbindung gleichzusetzen.

Subkulturell orientierte Rechtsextremisten sind gekennzeichnet durch eher diffuse rechtsextremistische Einstellungen, die sich an das Gedankengut der neonazistischen Szene anlehnen. Eine vertiefte „weltanschauliche“ und politische Auseinandersetzung findet dabei in der Regel nicht statt. Im Vordergrund steht eine erlebnis- und aktionsorientierte Lebensgestaltung vor allem in Form des Konsumierens von Musik. In dieser eher strukturlosen Szene sind Musikveranstaltungen identitätsstiftende Ereignisse und dienen der generellen Kommunikation und Vernetzung zwischen Szenemitgliedern. In diesem Zusammenhang wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Frage 5. Welche Konzerte, Liederabende oder Veranstaltungen mit Darbietungen rechtsextremistischer Musik oder Auftritten rechtsextremistischer Bands (gleich welcher Stilrichtungen) sind in den Jahren 2020 bis 2022 in Hessen durchgeführt worden? Bitte einzeln auflisten nach Datum, Veranstaltungsort, Veranstalterinnen und Veranstalter, teilnehmende Bands/Liedermacherinnen und Liedermacher, Art der Veranstaltung, Besucherzahl.

Im Jahr 2020 fanden in Hessen insgesamt zwei rechtsextremistische Musikveranstaltungen statt. Hierbei handelte es sich in einem Fall um den rechtsextremistischen Einzelkünstler „Phil von FLAK“ im Januar 2020 in Leun-Bissenberg sowie einen Liederabend. Im Jahr 2021 fanden in Hessen insgesamt zwei rechtsextremistische Musikveranstaltungen, unter anderem der Liedermacher Frank Rennie und Karin Mundt statt. Für das Jahr 2022 sind insgesamt drei rechtsextremistische Musikveranstaltungen in Hessen bekannt.

Frage 6. Welche Konzerte, Liederabende oder Veranstaltungen mit Darbietungen rechtsextremistischer Musik oder Auftritten rechtsextremistischer Bands (gleich welcher Stilrichtungen) sind in den Jahren 2020 bis 2022 in Hessen von der Polizei begleitet, behördlich verboten, abgesagt oder aufgelöst worden? Bitte einzeln auflisten nach Datum, Veranstaltungsort, Veranstalterinnen und Veranstalter, teilnehmende Bands/Liedermacherinnen und Liedermacher, Art der Veranstaltung, intervenierende Behörde, Besucherzahl.

Am 06.12.2022 sollte eine private Musikveranstaltung mit dem Liedermacher „Lunikoff“ in Mittelhessen stattfinden. Veranstalter waren zwei Mitglieder der NPD Hessen. Am Veranstaltungsort konnten Teilnehmer im mittleren zweistelligen Bereich festgestellt werden. Die planmäßige Durchführung der Veranstaltung wurde in der Gesamtbetrachtung aller vorliegenden Erkenntnisse durch die Polizei verhindert. U.a. lag keine Genehmigung/Anmeldung vor und am Objekt wurden augenscheinliche brandschutzrechtliche Defizite festgestellt. Die vor Ort angeordnete Ansammlung von Personen wurde aufgelöst.

Frage 7. Welche Demonstrationen und Kundgebungen extrem rechter Parteien, Vereine oder loser Personenzusammenschlüsse sind in Hessen im Jahr 2022 durchgeführt worden, bei denen es zu Auftritten extrem rechter Bands und/oder Liedermacherinnen und Liedermachern kam? Bitte einzeln auflgliedern nach Datum, Veranstaltungsort, Veranstalterinnen und Veranstalter, teilnehmende Bands, Besucherzahl.

Die Fragestellung wird dahingehend verstanden, dass Veranstaltungen mit Versammlungscharakter abgefragt werden. In diesem Sachzusammenhang sind keine Demonstrationen und Kundgebungen rechtsextremistischer Parteien, Vereine oder loser Personenzusammenschlüsse im Jahr 2022 bekannt, bei denen es zu Auftritten rechtsextremistischer Bands und/oder Liedermacherinnen und Liedermachern kam.

Frage 8. Welche Konzerte, Liederabende oder Veranstaltungen mit Auftritten rechtsextremistischer Bands/Musikerinnen und Musiker aus Hessen fanden in den Jahren 2020 bis 2022 im In- und Ausland statt? Bitte einzeln auflgliedern nach Datum, Veranstaltungsort, Veranstalterinnen und Veranstalter, teilnehmenden Bands, Besucherzahl.

Im Folgen werden nur Erkenntnisse des Verschlussgrades „offen“ mitgeteilt.

Im Jahr 2020 fanden nach hier vorliegenden Informationen 16 Veranstaltungen mit Auftritten rechtsextremistischer Bands oder Musiker aus Hessen im Inland statt. Für das Ausland beläuft sich die Zahl auf zwei Auftritte. Im Jahr 2021 fanden nach hier vorliegenden Informationen elf Veranstaltungen mit Auftritten rechtsextremistischer Bands oder Musiker aus Hessen im Inland statt. Im Jahr 2021 sind nach hier vorliegenden Informationen keine Auftritte rechtsextremistischer Bands oder Liedermacherinnen und Liedermachern aus Hessen im Ausland bekannt. Im Jahr 2022 fanden nach hier vorliegenden Informationen 12 Veranstaltungen mit Auftritten rechtsextremistischer Bands oder Musiker aus Hessen im Inland statt.

Für das Ausland sind im Kalenderjahr 2022 zwei Auftritte von rechtsextremistischen Bands oder Musikern aus Hessen bekannt.

Wiesbaden, 19. Juni 2023

Peter Beuth